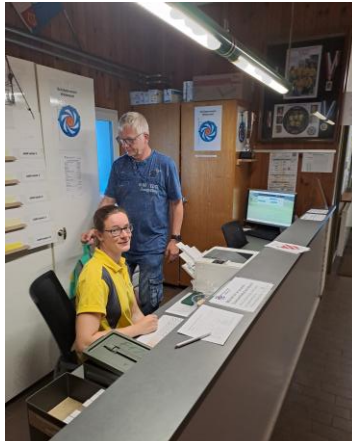




Bericht zum Feldschiessen 2026

Die Vorbereitungen für das Feldschiessen 2026 wurden bereits im Jahr 2025 aufgenommen. Unsere Schützenmeisterin Janine Kleiner organisierte gemeinsam mit dem «IT»-Verantwortlichen Claude Baumann, der zugleich als Feldchef des Bezirks Horgen für die Gesamtorganisation des Anlasses zuständig ist, die Schiesstage sowie die Bestellung der Anerkennungskarten und Kranzabzeichen. Für die Durchführung des Feldschiessens bedarf es zudem zahlreicher Helferinnen und Helfer, sei es bei der Anmeldung, bei der Ausgabe der Auszeichnungen, als Warner im Schiessstand oder als Schützenmeister für die persönliche Betreuung der freiwilligen Schützen. Pro Halbtag sind 26 Vereinsmitglieder im Einsatz, die dafür wiederholt ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Dies bedeutet insbesondere für Janine Kleiner einen erheblichen organisatorischen Aufwand.



Janine und Nils am
Empfang



Heinz an der
Auszeichnungsabgabe

Am Feldschiessen dürfen Schweizerinnen und Schweizer ab dem 10 Altersjahr teilnehmen.

Bereits am ersten Schiesstag, am 29. Mai, nahmen 90 Schützen teil. Das beste Resultat an diesem Freitagabend erzielte Tina Scherer mit 69 Punkten von maximal 72 Punkten.

Auch am Samstagmorgen war die Beteiligung erfreulich: 66 Besucherinnen und Besucher nahmen am Anlass teil. Das Bestresultat erzielte Mario Storz mit 68 Punkten.

Am Samstagnachmittag fanden sich weitere 54 Schützen ein. Das Bestresultat erzielte Urs Hauser mit 67 Punkten.

Am letzten Schiesstag, am Sonntagmorgen, konnten auf dem Schiessstand Beichlen in Wädenswil weitere 93 Schützinnen und Schützen zählen. Um Punkt 12.00 Uhr hiess es «Ende Feuer» und somit konnte das Feldschiessen 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Das höchste Resultat erzielte an diesem Tag Hansruedi Schlegel mit 70 Punkten auf die B4-Scheibe, womit er zugleich den Spitzenplatz belegte.



Peter und Michi am Grill



Schützenmeister und
Warner im Einsatz

Besonders erfreulich war auch die Beteiligung der Jugend: Für den Schützenverein Wädenswil konnten 57 Jugendliche für das Schiessen gewonnen werden. Bester U21-Schütze war Lionel Minder mit 62 Punkten, bester U17-Schütze Yannick Rodrigues-Schärer mit 61 Punkten. Beide absolvieren den Jungschützenkurs im SV Wädenswil.

Insgesamt nahmen am Feldschiessen 2026 333 Schützinnen und Schützen teil. Im Jahr 2025 waren es 328, im Jahr 2024 316 Teilnehmende. Erfreulicherweise lässt sich damit seit mehreren Jahren eine stetige Teilnehmer-Zunahme an diesem Schützenfest feststellen. In Absprache mit Schützenmeisterin Janine Kleiner kann das Feldschiessen noch bis zum 31. August 2026 geschossen werden. Im Kanton Zürich belegt der Schützenverein Wädenswil im Teilnehmerranking regelmässig den Spitzenplatz.

Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmenden war gesorgt: Jeder Teilnehmer erhielt einen Bon für eine Wurst, die von den Grilleuren des SVW zubereitet wurde. Weitere Resultate und Informationen sind auf der Homepage des Schützenvereins Wädenswil unter www.svwaedenswil.ch abrufbar.



Schönes Panorama auf den
Glärnisch und warmes
Wetter zum Schiessen.